Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

**Bundesamt für Landestopografie swisstopo**

# GeoCover V3: Überarbeitung der Daten
## datensatzspezifischer Bericht

**Datensatz: Château-d'Oex (CN 1245)**

**Zeitraum der Überarbeitung: 2025**

**Autor der Überarbeitung: S. Dall'Agnolo**

*Die Liste der durchgeführten Arbeiten und der bei den Revisionen standardmässig für alle Datensätze verwendeten Grundlagen findet sich auf der dem Produkt GeoCover gewidmeten Internetseite von swisstopo.*

## 1 Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Anpassung der Objekte an die aktuelle Topografie.

Überprüfung der Objekte mit Priorität 1 (vgl. Prioritätenliste) und ausgewählter Themen oder Klassen der Priorität 2 und 3 (Measurements and Spatial Orientation, Prio. 2; Boreholes_PT, Prio. 3): es wurden Lage und Attribute überprüft.

Überarbeitung der Polygone der Lockergesteins- und Festgesteinseinheiten sowie der Massenbewegungen.

Feldkontrollen und Messungen.

Erstellung der abgedeckten Karte (Interpretation) unter Berücksichtigung kantonaler Bohrdaten (Kantone FR und BE), vorhandener geologischer Profile, Karten und Übersichtskarten. Die abgedeckte Karte stellt eine Interpretation dar. Alle Felspolygone unter Lockergestein sind als ungesichert zu betrachten.

## 2 Durchgeführte Arbeiten im Detail

**Festgestein (Prio 1)**

Anpassung der Aufschlussgrenzen an die aktuelle Topografie. Da das Kartenblatt schon grösstenteils unter Verwendung einer Vorgängerversion (DTM-AV) von swissALTI3D erstellt wurde, bedurfte es nur weniger Anpassungen.

Kleinere Anpassungen an der bestehenden abgedeckten Karte. Die abgedeckte Karte stellt eine Interpretation dar. Alle Felspolygone unter Lockergestein sind als ungesichert zu betrachten. Kontrolle und Standardisierung der Gesteinsnomenklatur.

**Lockergestein (Prio 1)**

Anpassung der Lockergesteinsgrenzen an die aktuelle Topografie.

Unter Seen und Flüssen wurde das Lockergestein durchgezogen und somit die Ebene «Unco_Deposits» vervollständigt.

Moränenablagerungen der grossen Vorlandgletscher und Lokalgletscher wurden so gut wie möglich auseinandergehalten. Es wurden Saanegletscher, Walliser Gletscher, Lokalgletscher und grosser Vorlandgletscher auseinandergehalten.

### Erosionsrand (Prio 1)

Anpassung der Linienelemente an die aktuelle Topografie

### Moränenwall (Prio 1)

Wo im Gelände nicht die Morphologie eines Moränenwalls zu erkennen war, wurde die Linie entfernt. Bestätigte Moränenwälle wurden an die aktuelle Topografie angepasst.

### Sackungsgebiet (Prio 1)

Sackungsgebiete wurden an die Topografie angepasst.

### Rutschgebiet (Prio 1)

Rutschgebiete wurden an die Topografie angepasst.

### Abrissrand (Prio 1)

Anpassung der Linienelemente an die aktuelle Topografie.

### Hinweis auf Hanginstabilität (Prio 1)

Einzelne Hinweise auf Hanginstabilität (Punkte) wurden entweder als Rutschmassenflächen zusammengefasst oder, nach Kontrolle, gelöscht.

### Senke ohne oberirdischen Abfluss (Prio 2)

Senken ohne oberirdischen Abfluss wurden kontrolliert. Sie waren ursprünglich korrekt an die Topografie angepasst.

### Doline (Prio 2)

Etliche Dolinen wurden hinzugefügt. Bestehende wurden genau platziert.

### Faltenscharnier (Prio 2)

Im Feld beobachtete Faltenscharniere wurden lagegenau eingezeichnet. Bestehende, nicht im Feld verifizierte Faltenscharnierlinien wurden so belassen.

### Überschiebung (Prio 1)

Überschiebungen wurden, wenn nötig, an die aktuelle Topografie angepasst. Alle Attribute wurden korrekt eingetragen. Ein Beispiel dazu ist das Attribut Ttec_LIM_TYP, das die Linienelemente in Schuppen trennend und Decken trennend unterteilt.

### Bruch (Prio 1)

Brüche wurden, wenn nötig, an die aktuelle Topografie angepasst. Einige stammen aus Feldbeobachtungen. Alle Attribute wurden korrekt eingetragen. Ein Beispiel dazu ist das Attribut Ttec_LIM_TYP, das die Linienelemente in Schuppen trennend und Decken trennend unterteilt.

### Orientierung der Schichten (Prio 1)

Zeichen für die Orientierung der Schichten wurden übernommen, im Feld beobachtete hinzugefügt.

### Gesteinshorizont (Prio 1)

Folgende Gesteinshorizonte wurden kontrolliert:

- Konglomerathorizont
- Silexhorizont

- Vaulruz-Sandstein
- Beaumont-Konglomerat

Die Horizonte wurden beibehalten, da sie Strukturen unterstreichen. Einige wurden an die Topografie angepasst.

### Typusprofil (Prio 1)

Die Zeichen für Typusprofil wurden kontrolliert. Folgende Typusprofile sind vermerkt:

- Javrez-Formation
- Bifé-Formation
- Villarbeney-Formation
- Pra-Coquain-Formation
- Pereyre-Formation
- Verdy-Member

### künstliche Ablagerung, undifferenziert (Prio 1)

Künstliche Ablagerungen wurden kontrolliert. Einige neue künstliche Ablagerungen wurden erfasst.

### Bohrung (Prio 4)

Eine Vielzahl von Bohrungen wurden benutzt, um die Mächtigkeit der Lockergesteine zu bestimmen und die Ebene der Lockergesteine (Unconsolidated_Deposits) zu vervollständigen. Auch um die Art des Festgesteins zu eruieren, wurden Bohrungen benutzt. An Schlüsselstellen wurden einige Bohrungen eingezeichnet. Es wurde darauf geachtet, die Attribute korrekt auszufüllen.

## 3 Nicht durchgeführte Arbeiten

*Liste nicht abschliessend*

### erratischer Block (Prio 3)

Bei diesen Objekten wurde weder die Lage noch die Attribute verändert. In einer zukünftigen Überarbeitung müssen die Attribute RUNC_MAT_TYPE vervollständigt werden.

### Fossilfundstelle (Prio 3)

Alle Fossilfundstellen wurden übernommen. Art und Gattung (Attribut = Lfos_SYSTEM) müssen bei einer zukünftigen Revision eingetragen werden.

**<u>Anmerkung</u>: Die offenen Punkte werden bei einer zukünftigen Revision überarbeitet.**

## 4 Verwendete Grundlagen


Borel, G. (1991): Etudes géologiques et minéralogiques de la région du Widdersgrind (Préalpes romandes). – Diplôme Inst. géol. Univ. Neuchâtel (inéd.).

Borel, G. (1997): Dynamique de l'extension mésozoïque du domaine briançonnais: les Préalpes médianes au Lias. – Thèse Univ. Lausanne.

Monney, A. (1990): Géologie des Préalpes Médianes plastiques dans le secteur Märe–Schibe–Widdersgrind. – Diplôme Inst. géol. Univ. Fribourg (inéd.).

Mosar, J. (1988): Structures, déformation et métamorphisme dans les Préalpes Romandes. – Thèse Univ. Neuchâtel.

Mosar, J. (1989): Déformation interne dans les Préalpes médianes (Suisse). – Eclogae geol. Helv. 82/3, 765–793.

Mosar, J. (1991): Géologie structurale dans les Préalpes médianes (Suisse). – Eclogae geol. Helv. 84/3, 689–725.

Plancherel, R. (1976): Essai d'interprétation de la dislocation transversale de Bellegarde – Lac Noir (Préalpes médianes fribourgeoises). – Eclogae geol. Helv. 65/2, 461–469.

Plancherel, R. (1979): Aspect de la déformation en grand dans les Préalpes médianes plastiques entre Rhône et Aar. Implications cinématiques et dynamiques. – Eclogae geol. Helv. 72/2, 145–214.

Stuijvenberg, J. van (1979): Geology of the Gurnigel area (Prealps, Switzerland). – Beitr. geol. Karte Schweiz [N. F.] 151.

Gruber, M. (2017): Structural Investigations of the Western Swiss Molasse Basin – From 2D Seismic Interpretation to a 3D Geological Model. – Thesis No. 2029, Univ. Fribourg.